

Ebinger Gymnasiasten pflegen Wacholderheiden

Ob Wacholdersträucher oder Silberdisteln – beides sind schützenswerte Pflanzen, welche in der besonderen Flora der schwäbischen Alb beheimatet sind. Unsere achten Klassen haben am diesjährigen Umweltaktionstag dazu beigetragen, dass dies auch in Zukunft so sein wird, und unter Anleitung der städtischen Förster und Waldarbeiter tatkräftig mit angepackt. Zweige, Dornensträucher oder nahezu ganze Baumstämme haben die fleißigen Helfer an den Wegesrand geschleppt, damit die zu schützenden Pflanzen wieder Zugang zum Sonnenlicht haben und nicht überwuchert werden.

Ganz gespannt hörten die Klassen bei der wohlverdienten Vesperpause Revierleiter Wolfgang Bitzer zu, welcher den Beruf des Försters vorstellte und die ein oder andere Anekdote zum Wacholderstrauch von sich Preis gab. Vollkommen zurecht lobte er die Schülerinnen und Schüler, die eigenständig ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellten, sodass der Aktionstag auch im Sinne unseres Sozialcurriculums eine gelungene Abwechslung zu Smartphone und Tablet darstellte. Nicht nur die Kinder und der Revierleiter, sondern auch die Begleitlehrer Daniel Wagner, Ruben Wiehl und Torsten Kilian sind sich einig: Dieser Tag darf auch im kommenden Jahr wieder stattfinden!







